

Phonak Audéo™ M

Gebrauchsanweisung



Phonak Audéo M-312/312T/13T

Phonak Audéo M-312/312T/13T Trial



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörgeräte	CE-Kennzeichnung
Phonak Audéo M90-312	2018
Phonak Audéo M90-312T	2018
Phonak Audéo M90-13T	2018
Phonak Audéo M70-312	2018
Phonak Audéo M70-312T	2018
Phonak Audéo M70-13T	2018
Phonak Audéo M50-312	2018
Phonak Audéo M50-312T	2018
Phonak Audéo M50-13T	2018
Phonak Audéo M30-312	2018
Phonak Audéo M30-312T	2018
Phonak Audéo M30-13T	2018
Phonak Audéo M-312 Trial	2018
Phonak Audéo M-312T Trial	2018
Phonak Audéo M-13T Trial	2018

Modell und Batterietyp

- ❶ Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ❶ Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2.4 GHz – 2.48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.

Modelle:

Batteriegröße

<input type="checkbox"/> Audéo M-312 (M90/M70/M50/M30)	312
<input type="checkbox"/> Audéo M-312T (M90/M70/M50/M30)	312
<input type="checkbox"/> Audéo M-13T (M90/M70/M50/M30)	13
<input type="checkbox"/> Audéo M-312 Trial	312
<input type="checkbox"/> Audéo M-312T Trial	312
<input type="checkbox"/> Audéo M-13T Trial	13

Ohrpasstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- 1. Kurzanleitung 6
- 2. Hörgerätebeschreibung 8

Das Hörgerät verwenden

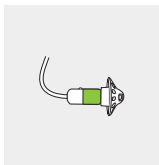
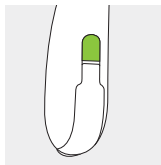
- 3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 9
- 4. Ein/Aus 10
- 5. Batterien 11
- 6. Hörgerät einsetzen 13
- 7. Hörgerät herausnehmen 14
- 8. Multifunktionstaster 15
- 9. Wireless-Anbindung 16
- 10. Erste Kopplung 17
- 11. Telefonieren 20
- 12. Flugmodus 24

Weitere Informationen

- 13. Pflege und Unterhalt 26
- 14. Cerumenschutz austauschen 29
- 15. Service und Garantie 34
- 16. Informationen zur Produktkonformität 36
- 17. Hinweise und Symbolerklärungen 42
- 18. Fehlerbehebung 46
- 19. Wichtige Sicherheitsinformationen 48

1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

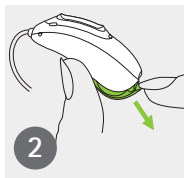


Blau für **linkes** Hörgerät.
Rot für **rechtes** Hörgerät.

Batterie auswechseln



Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

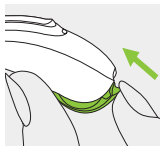


Öffnen Sie das Batteriefach.

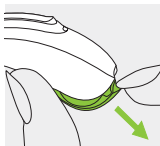


Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

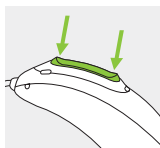


Ein



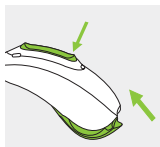
Aus

Multifunktionstaster



Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkesteller und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen. Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Flugmodus



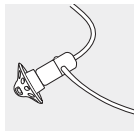
Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

2. Hörgerätebeschreibung

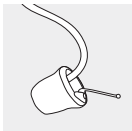
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 3
- Indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der folgenden Modelle vergleichen

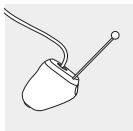
Kompatible Ohrpasstücke



Dome



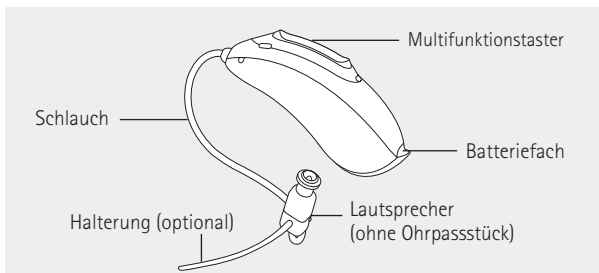
SlimTip



cShell

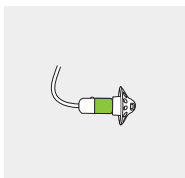
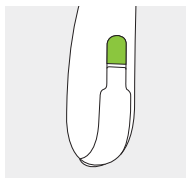
Audéo M-312/312T/13T

Audéo M-312/312T/13T Trial



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörgeräts und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



Blau für **linkes** Hörgerät.

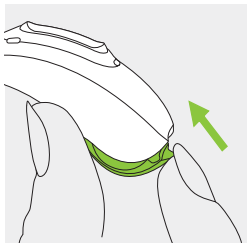
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

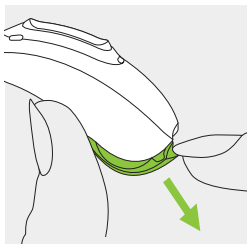
1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



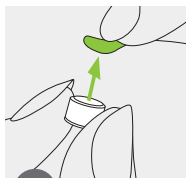
2

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



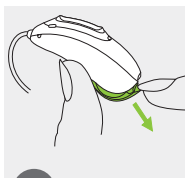
ⓘ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

5. Batterien



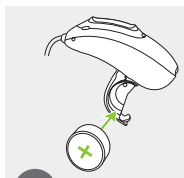
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

- ❗ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. Überprüfen Sie bitte die richtige Batteriegröße (312 oder 13):

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 3
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs
- Über die folgende Tabelle:

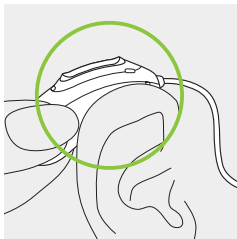
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Audéo				
M-312/-312T	312	Braun	PR41	7002ZD
M-13T	13	Orange	PR48	7000ZD
M-312/-312T Trial	312	Braun	PR41	7002ZD
M-13T Trial	13	Orange	PR48	7000ZD

i Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 19.2.

6. Hörgerät einsetzen

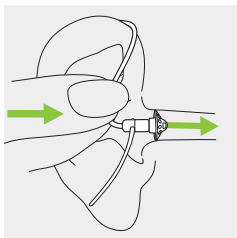
1

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



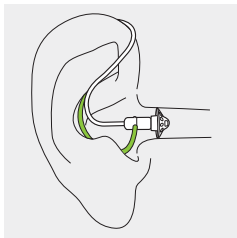
2

Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.



3

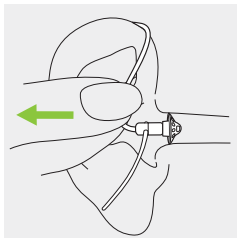
Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.



7. Hörgerät herausnehmen

1

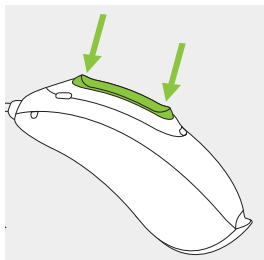
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

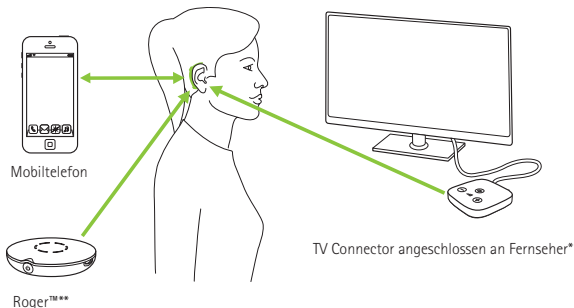
Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkesteller und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitte Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 11).

9. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einem Fernseher, einem PC oder einem HiFi-System.

** Wireless-Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihrem Hörgerät verbunden werden.

10. Erste Kopplung

10.1 Erste Kopplung mit Bluetooth®-fähigen Geräten

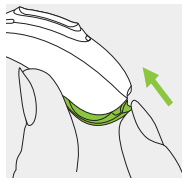
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

1

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless Technologie.

2

Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den gefundenen Geräten mit Bluetooth Wireless Technologie. Wählen Sie Ihr Hörgerät aus der Liste, um es zu koppeln. Ein Signalton signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller erhalten Sie unter www.phonak.com/audeomarvel

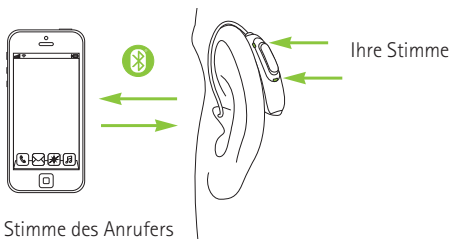
10.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörgerät mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte können nur mit einem Gerät gleichzeitig gekoppelt werden.

11. Telefonieren

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Stimme wird außerdem durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.



Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

11.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird außerdem durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.

11.2 Einen Anruf annehmen

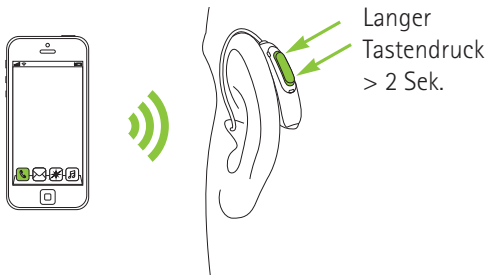
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörgerät.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



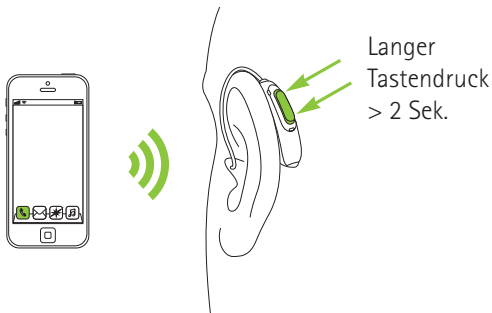
11.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



11.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



12. Flugmodus

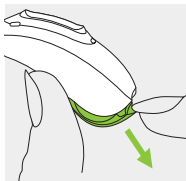
Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2.4 GHz – 2.48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluginbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Wird der Flugmodus aktiviert, werden die normalen Hörgerätefunktionen nicht beeinträchtigt, sondern nur die Bluetooth Verbindung beendet.

12.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

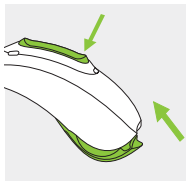
1

Öffnen Sie das Batteriefach.



2

Drücken Sie den unteren Teil des Multifunktionsstasters des Hörgeräts 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.



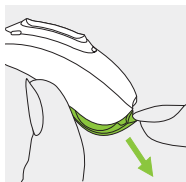
Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

12.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

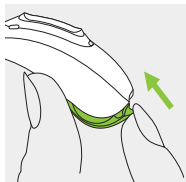
1

Öffnen Sie das Batteriefach.



2

Schließen Sie das Batteriefach wieder.



13. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörgeräte trägt zur optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, sorgt Sonova AG für eine mindestens fünfjährige Servicezeit nach dem Auslaufen des jeweiligen Hörgerätes.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 19.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 18.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder mit dem Reinigungsbürstchen, das im mitgelieferten Hörgeräte-Etui enthalten ist. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Nicht mit Wasser ausspülen. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

14. Cerumenschutz austauschen

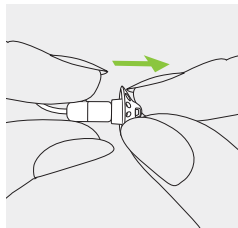
Der Lautsprecher Ihres Hörgeräts ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der ihn vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Der Cerumenschutzfilter sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

14.1 Das Ohrpasstück vom Lautsprecher abnehmen

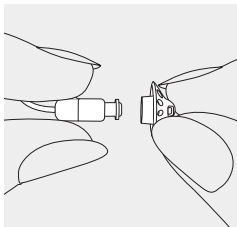
1

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpasstück vorsichtig ab.



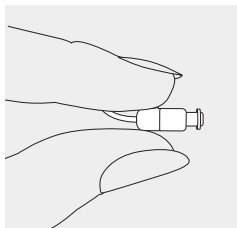
2

Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



3

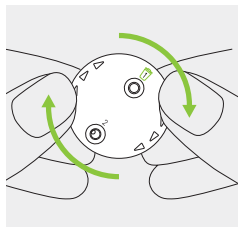
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.



14.2 Cerumenschutz austauschen mit CeruShield™ Disk

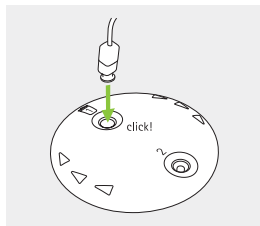
1

Drehen Sie die CeruShield™ Disk vorsichtig in die durch die Pfeile angezeigte Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Mülleimersymbol erscheint.



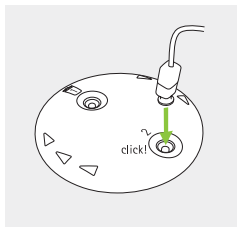
2

Führen Sie den Lautsprecher zum Entfernen des gebrauchten Cerumenschutzfilters vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Nach dem Klick sehen Sie den entfernten Cerumenschutzfilter in der Öffnung unter dem Mülleimersymbol.



3

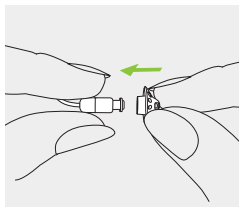
Um einen neuen Cerumenschutzfilter einzusetzen, führen Sie den Lautsprecher vorsichtig in die Öffnung, in der der neue Cerumenschutzfilter sichtbar ist (gegenüber dem Mülleimer-symbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Nach dem Klick sehen Sie, dass die Öffnung unten leer ist und sich der neue Cerumenschutzfilter im Lautsprecher befindet.



14.3 Das Ohrpasstück am Lautsprecher anbringen

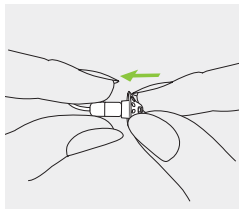
1

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



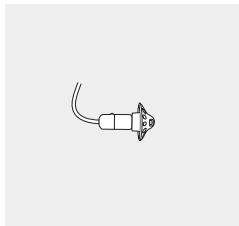
2

Bringen Sie das Ohrpasstück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



3

Das Ohrpasstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



15. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer
(links):

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

Seriennummer
(rechts):

Kaufdatum:

16. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo M-312 & M-312T & M-13T (M90/M70/M50/M30)

Phonak Audéo M-312 Trial & M-312T Trial & M-13T Trial

USA

FCC ID: KWC-LDZ

Kanada

IC: 2262A-LDZ

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Hinweis 4:

Konformität mit dem Japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz

Dieses Gerät ist nach dem Japanischen Radiogesetz (電波法) und dem Japanischen Telekommunikations- und Geschäftsgesetz (電気通信事業法) genehmigt.

Dieses Gerät darf nicht modifiziert werden (anderenfalls wird die zugewiesene Identifikationsnummer ungültig)."



R

202-SMG062

T

D 18-0015 202

Funkdaten Ihrer Wireless-Hörgeräte

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Einhaltung der Störaussendungs- und Störfestigkeitsnormen

Störaussendungsnormen	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 55011:2009+A1
	CISPR11:2009/AMD1:2010
	CISPR22:1997
	CISPR32:2012
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016
	EN 55025:2017

Störfestigkeitsnormen	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN 61000-4-3:2006+A1+A2
	IEC 61000-4-3:2006+A1+A2
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014
	IEC 61000-4-5:2014
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004
	IEC 61000-4-11:2004
IEC 60601-1 (§ 4.10.2):2005	
ISO 7637-2:2011	

17. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.



Der Begriff *Bluetooth*[®] und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Radiogeräte.

Betriebsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Die Hörgeräte verfügen über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und sind für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Das Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 19.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

18. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug
oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab
Hörgerät schaltet sich ein und aus
Telefon funktioniert nicht

Ursachen

Batterie ist leer oder kaputt
Lautsprecher/Ohrpassstück blockiert
Batterie ist nicht richtig eingelegt
Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig
eingesetzt

Öhrenschnal in Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Lautsprecher/Ohrpassstück ist
blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich verändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

Hörgerät befindet sich
im Flugmodus

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon
gekoppelt

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.phonak.com/audeomarvel

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie die Öffnung des Lautsprechers/Ohrpasstücks

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie die Öffnung des Lautsprechers/Ohrpasstücks

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Batteriefach öffnen und schließen (Kapitel 12.2)

Mit Telefon koppeln (Kapitel 10)





19. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.


Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.


Das Hörgerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z.B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.


19.1 Gefahrenhinweise


-  Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2.4 GHz – 2.48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.
-  Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr,

sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika).


 Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.


 In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass der Dome beim Herausziehen des Hörschlauchs im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren. Um zu verhindern, dass der Dome in Richtung Trommelfell gedrückt wird, versuchen Sie niemals, den Lautsprecher wieder in den Gehörgang einzuführen.


 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hinter-


grundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem


Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!


 Verbinden Sie Ihr Hörgerät niemals über ein Kabel mit einem externen Audiogerät, wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (Elektroschock).


 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):


- Halten Sie das Wireless-Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
 - Halten Sie Magneten (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
 - Sollten Sie Wireless-Hörgerätezubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.
-  Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger


elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

 Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

 Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutz-System angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpasstücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

 Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörgerät mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der maßgefertigten Ohrpasstücke verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

 Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpasstück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während dem Betrieb beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

19.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- i** Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Die Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- i** Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- i** Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer

beschädigen können.
In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihre Hörgeräte geeignet ist.

i Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

i (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich

einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden. Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

i Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

Ihr Hörakustiker:



029-0668-01/V3.00/2018-09/NLG © 2018 Sonova AG All rights reserved



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.de



sonova
HEAR THE WORLD

